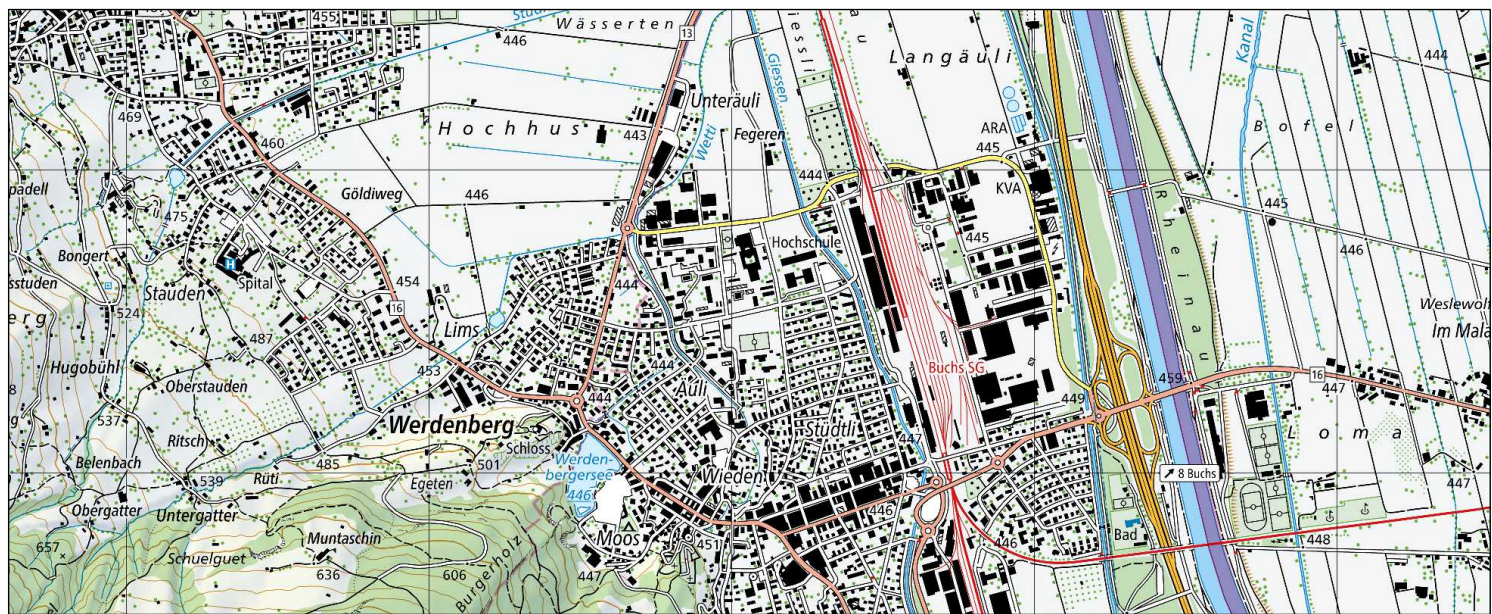


Anbindung Werdenbergstrasse an Güterstrasse



Bauwerksplan Giessenbrücke

Vom Stadtrat Buchs erlassen am:.....
Stadtpräsident:..... Stadtschreiber:.....
öffentlich aufgelegt vom:..... bis:.....

FPREISIGAG BAUINGENIEURE UND PLANER BAHNOFSTRASSE 50, CH-9470 BUCHS, T 081 501 13 50 BUCHS@PREISIGAG.CH, WWW.PREISIGAG.CH				Auftrags-Nr. 3674 Objekt-Nr. 33 201_Bauwerk
ZÜRICH, BERN, BUCHS SG, CHUR, FREIENBACH, LENZBURG, ST. GALLEN, WINTERTHUR				Format 60 x 84
Studie Vorprojekt Bauprojekt Auflageprojekt				Datum 08.12.2025
Ausschreibung Ausführungsprojekt Ausführung Inbetriebnahme				Gez. map Gepr. enm Vis.

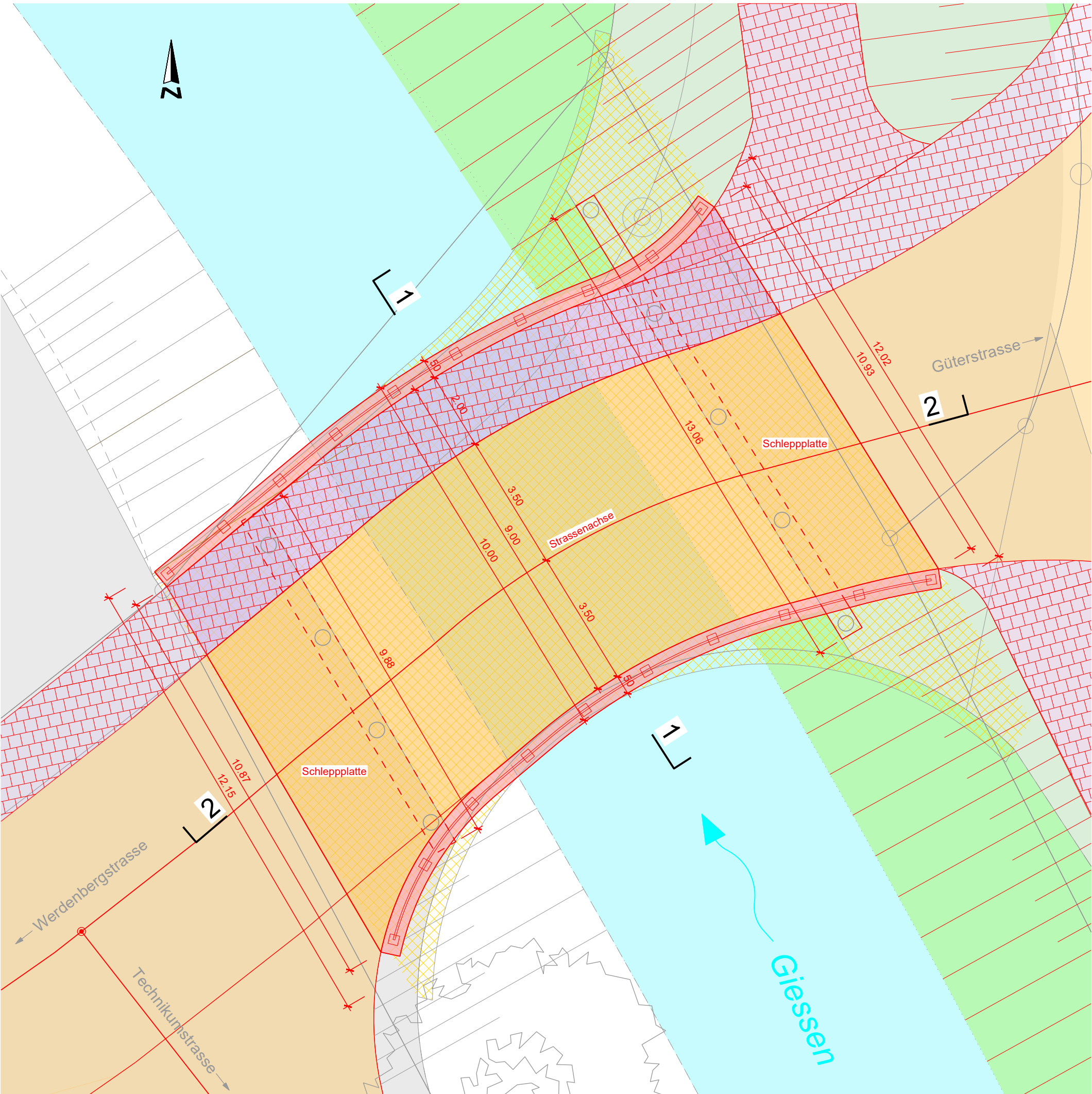
- Alle Aussparungen und Einlagen siehe Architekten-, Lift- und koordinierte Spezialaussparungspläne der Installationsfirmen.
- Wassermassen und Dreikantleisten gemäss Angabe Architekt/Bauleitung.
- Dieser Schalungsplan ist nur für das angegebene Objekt gültig (siehe Plankopf).
- Abdeckung Anschlussbewehrung ohne Haken gemäss SUVA-Vorschriften durch Baumeister.
- Sämtliche Masse sind vom Unternehmer auf eigene Verantwortung zu kontrollieren. Allfällige Differenzen sind der örtlichen Bauleitung sofort zu melden.
- Alle Abdichtungen sind nach den Verlegevorschriften der Herstellerfirma auszuführen.
- Betonstahl: Die Duktilitätsklasse des Bewehrungsstahls ist der zugehörigen Eisenliste zu entnehmen.
- Baukontrolle: Die Verwendung von Betonzusätzen ist von der Bauleitung zu genehmigen.
- Der Ingenieur ist min. 24h vor Beginn des Betonierens zu benachrichtigen.
- Im Anschluss Boden- Wand ist eine 5 bis 10cm starke Feinbetonvorlage vorzusehen.
- Der Frischbeton ist während 5 Tagen nach dem Einbringen feucht zu halten. (Gem. SIA-Norm 118/262)
- Ausschallfristen sind in Funktion mit der erreichten Betonfestigkeit festzulegen resp. mit dem projektleitenden Ingenieur zu vereinbaren.
- Nichttragende Wände: 1cm Sagex auf oberste Lage oder nachträglich aufmauern
- Bauphysik: Schalldämmlager, Thermurelemente etc. sind gemäss Angaben des Bauphysikers oder des Architekten auszuführen.
- Es sind nur statisch erforderliche Wandlager für das Mauerwerk angeben. Tragendes Mauerwerk ohne Lager ist auf der Mauerkrone mit einem Mörtelglattstrich auszuführen.

Legende		BEWEHRUNGSÜBERDECKUNG (mm)	
	Bestehend	bewittert, erdberührt, nass	: 40 mm
	Magerbeton	geschützt, trocken, innen	: 30 mm
	Wände im darüber liegenden Geschoss	Aussenwände, erdberührt, nass	: 40 mm
	Vorfabrizierte Betonelemente	Aussenwände innen, trocken	: 30 mm
	Backstein	Decke innen, trocken	: 30 mm
	Kalksandstein	Decke erdberührt, nass	: 40 mm
	Dämmung	Sichtbeton	:
	Abbruch		
	Einlage		
	Dämmung "weich"		

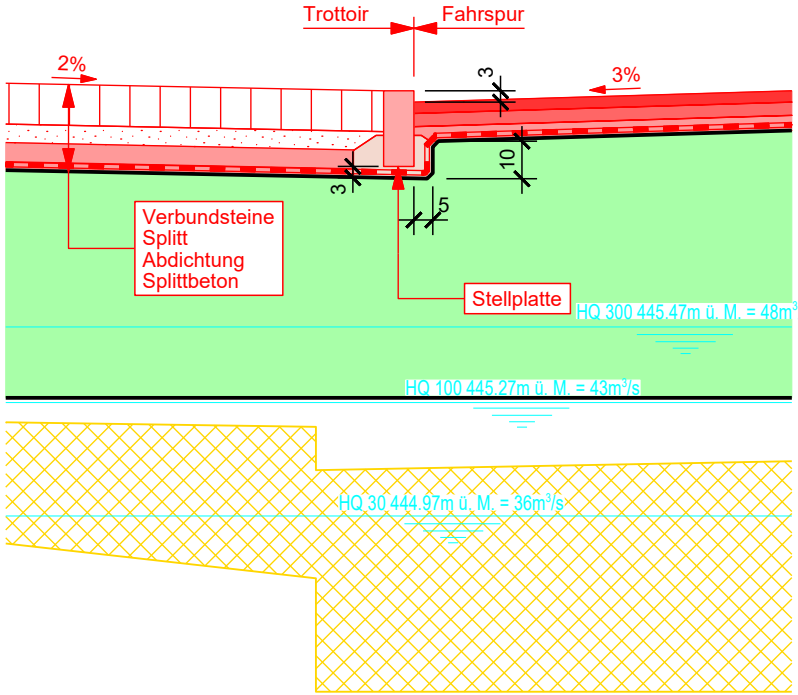
Betonqualität								
Beton nach SN EN 206-1	NPK A	NPK B	BE1WD	NPK C	NPK D	NPK E	NPK F	NPK G
Druckfestigkeitsklasse	C 20/25	C 25/30	C 25/30	C 30/37	C 25/30	C 25/30	C 30/37	C 30/37
Expositionsklassen	XC2 (CH)	XC3 (CH)	XC3 (CH)	XC4 (CH) XF1 (CH)	XC4 (CH) XF1 (CH) XF2 (CH)	XC4 (CH) XD1 (CH) XF4 (CH)	XC4 (CH) XD3 (CH) XF2 (CH)	XC4 (CH) XD3 (CH) XF4 (CH)
Weitere abged. Expositionskl.	XC1 (CH)			XD1, XD2a (CH)	XF1, XF3 (CH)			
Nennwert Grösskorn	Dmax 32	Dmax 32	Dmax 32	Dmax 32	Dmax 32	Dmax 32	Dmax 32	Dmax 32
Klasse des Chloridgehaltes	Cl 0.10	Cl 0.10	Cl 0.10	Cl 0.10	Cl 0.10	Cl 0.10	Cl 0.10	Cl 0.10
Konsistenzklasse	C 3	C 3	C 3	C 3	C 3	C 3	C 3	C 3
Frost-Tausalz-Widerstand	nein	nein	nein	nein	mittel	hoch	mittel	hoch
max. W/Z-Wert	0.65	0.60	0.55	0.50	0.50	0.50	0.45	0.45
Bemerkungen	WD-Prüfung nach SIA 2621, Annex A							
Beton für:	- Innenwände - Einzelfundamente - Stollenfundamente - Aussenwände	- Innenwände - Deckenplatten - Bodenplatten - Aussenwände	- Fundamente - Bodenplatten - Fundamente - Aussenwände	- Fundamente - Bodenplatten - Fundamente - Aussenwände - Stützmauern	- Aussenwände - Rampe - Stützmauern	- Aussenwände - Aussenrampe - Fundamente - Bodenplatten	- Aussenwände - Rampe - Stützmauern - Bodenplatten	- Aussenrampe - Parkdecks - Brückendecks

Zubehör

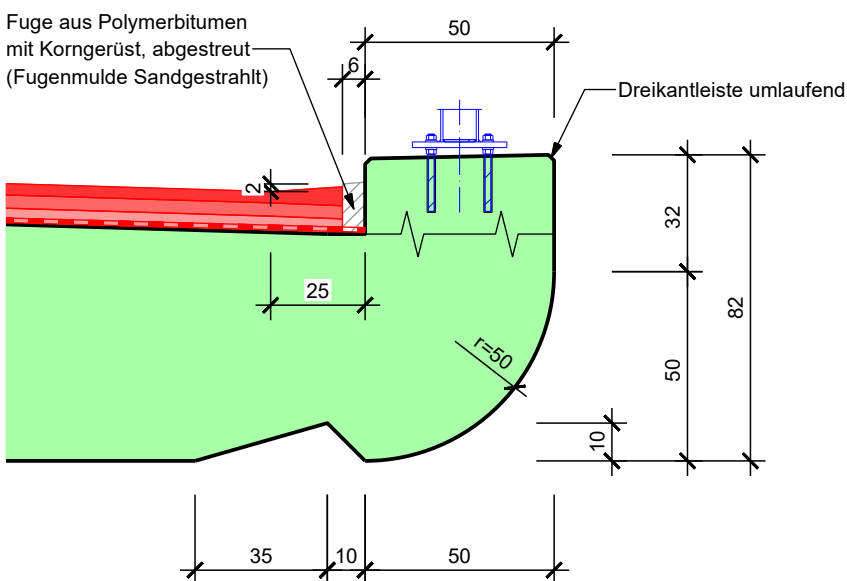
Situation 1:100



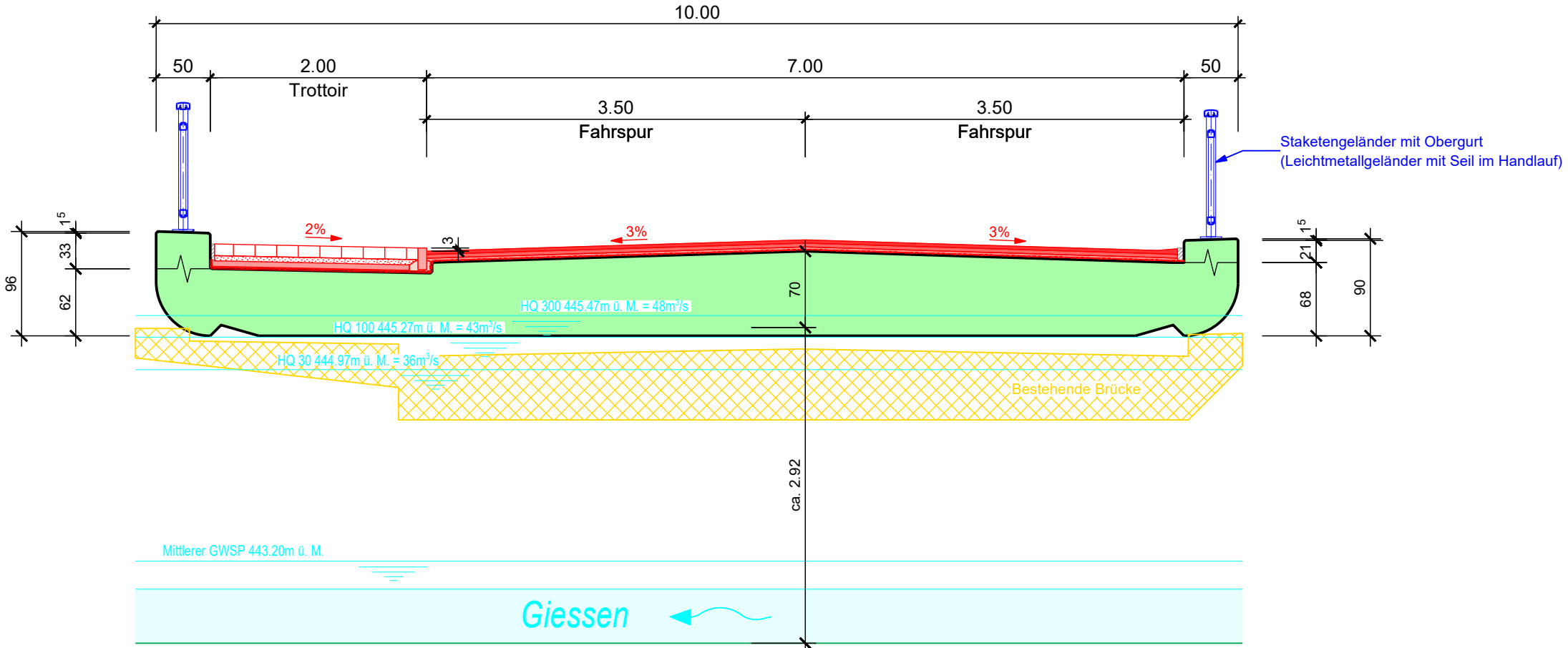
Detail Randabschluss Trottoir 1:20



Detail Brüstung 1:20



Schnitt 1-1 1:50



Schnitt 2-2 1:50

